



Aktuar: Ruedi Hochuli
Chäppeliacher 10
6027 Römerswil

Telefon: 041/910 44 16
E-Mail: aktuar@wv-roemerswil.ch

Protokoll der Generalversammlung

Ort / Treffpunkt: 6027 Römerswil, Gemeinschaftsraum Bodenmatt

Datum: 05. Mai 2017

Vorsitz: Guido Jund

Protokoll: Ruedi Hochuli

Anwesend Vorstand: Erna Schacher
Hansjörg Strebel
Samuel Spielhofer

Anwesend Mitglieder: 19 inkl. Vorstand

Stimmberechtigt: 18

Absolutes Mehr: 10

Stimmzähler: Xaver Galliker

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll der GV vom 22. April 2016
 3. Jahresberichte, Präsident und Wassermeister
 4. Mutationen
 5. Rechnung
Orientierung Rechnung 2016
Beschlussfassung Rechnung 2016
Orientierung Budget 2017
 6. Orientierung Projekte
 7. Beschlussfassung Quelle Stocker
 8. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden herzlich und dankt für die Teilnahme an der GV, sowie für das Interesse an der Wasserversorgungs-Genossenschaft Römerswil.

Entschuldigungen

Guido Jund gibt folgende Entschuldigungen bekannt:

- Hubert Bösch
- Andreas Spiess
- Kaspar Frischkopf
- Erwin Wicki
- Madeleine Strebel
- Armin Galliker

Tagesbüro

Die Versammlung erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Tagesbüro einverstanden:

- Tagespräsident, Guido Jund (gem. Statuten Art. 17)
- Protokoll, Aktuar Ruedi Hochuli (gem. Statuten Art. 17)
- Stimmzähler Xaver Galliker wird einstimmig gewählt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen mit den Traktanden gemäss den Statuten der WVG Römerswil ordnungsgemäss versandt worden sind und die Versammlung beschlussfähig ist. Es gibt keine Abänderungsanträge für die Traktandenliste. Diese wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll

Das Protokoll der GV vom 22. April 2016 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und des Wassermeisters

Das letzte Jahr startete bezüglich Wetter und Wasser mit einem niederschlagsarmen Januar. Ab Februar 2016 gab es sehr viele Niederschläge und danach einen total verregneten Frühling. Im Sommer wurde es allmählich trocken. Es folgte eine niederschlagsarme Zeit bis im Winter 2016/2017.

Das hatte Auswirkungen auf unsere Quellen und den Wasserbezug von Hochdorf. Der Wasserbezug war im Jan. 2016 am grössten, er sank im Frühling und Sommer, im Herbst war er wieder höher. Insgesamt war der Wasserbezug von Hochdorf jedoch mit 9'424 m³ kleiner als im Vorjahr (2015: 13'852 m³).

Die Einwohnerzahl in Römerswil hat im vergangenen Jahr im gesamten Gemeindegebiet um 67 Personen zugenommen.

Der Unterhalt am Leitungsnetz hielt sich im üblichen Rahmen. Im Reservoir Unterberg musste eine von zwei Pumpen nach 28 Jahren Betrieb ersetzt werden (Pumpe erbrachte nicht mehr die volle Leistung). Zudem wurden diverse alte und defekte Zähler ausgetauscht.

Wasserleitungsbrüche / defekte HA-Leitungen.

2016 mussten einige Wasserleitungsbrüche und defekte Hausanschlüsse repariert werden:

- Hausanschluss Feldheim 7 und 5 (Frau Priska Taylor und Toni Bannwart).
- HA Dorfstrasse 16 / 18, Doppelanschluss Erni /Frischkopf
- HA Dorfstrasse 20, Joe Kilchmann

Alle betroffenen Liegenschaften haben nun einen eigenen HA-Schieber, was vorher nicht der Fall war.

Im Sommer 2016 wurde im HFH der Hitzkirchstrasse 11 ein grösserer Wasser-Mehrverbrauch festgestellt. Abklärungen haben ergeben, dass dies durch eine Fehlfunktion der Wasserenthärtungsanlage entstanden ist. Insgesamt wurden gegenüber dem Vorjahr 2'225 m³ mehr Wasser verbraucht. Unglücklicherweise wurde einem hörbaren Rauschen (Enthärtungsanlage hat immer gespült) während mehreren Wochen keine Beachtung geschenkt. Nach der Rechnungsstellung ist die Verwaltung dieses MFH (B. Murer Bautreuhand Buochs) an den Vorstand herangetreten. Der Vorstand hat beschlossen, der Verwaltung entgegenkommenderweise einen Rabatt für diesen Mehrverbrauch zu gewähren. Nachfolgend wurde durch den Vorstand ein Tarifblatt erstellt, in welchem die Vorgehensweise / Gewährung von möglichen Rabatten definiert ist. Dieses Tarifblatt ist auf der Website aufgeschaltet.

Ausbau des Leitungsnetzes:

Aufgrund der Trockenheit im 2015 wurde für Amrein Marco, Bromen ein Provisorium für seine Liegenschaft erstellt. Im März 2016 reichte Marco Amrein bei der WVG das Anschlussgesuch ein. Abklärungen mit der Gebäudeversicherung (GVL) haben ergeben, dass durch die GVL im Gebiet Bromen ein Hydrant erwünscht wird. Vom Reservoir Grosswald bis zur Waldecke der Neudorfstrasse wurde im Oktober 2016 eine neue Hauptleitung mit einem Hydranten an der Neudorfstrasse erstellt. An den Kosten der Hauptleitung hat sich die GVL beteiligt.

Ab der Neudorfstrasse wurde durch Marco Amrein die HA-Leitung bis zu seiner Liegenschaft auf eigene Kosten erstellt. Die bestehende Hausanschlussleitung der Fam. Wüst wurde ersetzt, indem im Bereich des neuen Hydranten ein neuer Abzweig erstellt wurde.

Seit der letzten GV hat sich der Vorstand an 6 Sitzungen getroffen. Bei weiteren 3 Sitzungen und Besprechungen haben ein oder mehrere Mitglieder des Vorstandes teilgenommen.

Wasserlieferungsvertrag WWZ

Nach einer weiteren Sitzung am 19.01.2016, sowie den darauffolgenden Verhandlungen hinsichtlich Formulierung des Vertrages, konnte am 13.06.2016 der neue Wasserlieferungsvertrag mit der WWZ unterzeichnet werden. Dieser Vertrag ist bereits am 1.1.2017 in Kraft getreten.

Schutzzone WVG Nunwil

Seit der gemeinsamen Besprechung am 04.07.2017 mit Vertretern des UWE, der WV Nunwil sind hinsichtlich einer Schutzzonenverfügung für die WV Nunwil, sowie einer neuen SZ-Verfügung für die Quelle Bachmatt seitens des UWE keine weiteren Aktivitäten mehr erfolgt. Die WV Nunwil hat informiert, dass die Nitrat-Grenzwerte ihrerseits unterhalb der gesetzlichen Forderung von 40 mg/l liegen.

Totenehrung:

Seit der letzten GV mussten wir von 3 aktuellen bzw. ehemaligen Mitgliedern für immer Abschied nehmen.

- 16.08.2016 verstarb Sepp Schenker im Alter von 76 Jahren
 - 10.12.2016 verstarb Hans Galliker - Leisibach, im Alter von 77 Jahren
 - 21.03.2017 verstarb Sepp Fuchs - Müller im Alter von 91 Jahren
- Sepp war bis im Jahre 2003 während 35 Jahren Kassier der WVG Römerswil.

Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Jahresbericht des Wassermeisters

2016 wurde 3'399 m³ mehr Wasser gepumpt und 3'811 m³ mehr Wasser verbraucht als im Vorjahr.

Wasserverbrauch 2016	2016	2015
Gepumpte Menge in m³	m ³	m ³
Quellenleistung Bachmatt/Stocker	32'927	22'027
Quellenleistung Eigen	17'802	20'875
Bezug von Hochdorf	9'424	13'852
Total gepumpte Menge	60'153	56'754
Verrechnete	47'860	44'049
Verlust	12'293 (20.4%)	12'705 (21.3%)

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt:

- 4 Netzwasserproben bakteriologisch
- 1 Rohwasserproben bakteriologisch, erstellt.

Alle Proben erfüllten die Anforderungen an die schweizerische Hygieneverordnung. Die Ergebnisse der Proben werden auf der Website der Gemeinde, sowie auf der eigenen Website der WVG Römerswil veröffentlicht.

Die Wasserproben zeigen, dass die Wasserhärte in den letzten 15 Jahren von 35.8 auf 39.3 °fH, angestiegen ist. Seit Mitte des letzten Jahres werden monatlich Proben gezogen und hinsichtlich der Nitratwerte geprüft:

Übersicht Wasserproben - Nitrat

Toleranzwert: 25/40 mg/l

Datum	Netz mg/l	Quelle Stocker mg/l	Quelle Bachmatt mg/l	Quelle Eigen mg/l
14.04.2016			31	28
31.08.2016			29.8	
19.10.2016			25.3	
13.02.2016		20	26.8	29.7
16.02.2017	28.3	17.6	31.4	28.3
30.03.2017		15.1	31.9	28
27.04.2017	28.2	17.6	32.5	27.9

Die Werte zeigen, dass die Nitratwerte der Quelle Eigen ziemlich konstant sind, diejenigen der Quelle Bachmatt jedoch schwankend. Sehr gute Nitratwerte weist die Quelle Stocker auf. Der Toleranzwert von 40 mg/l wurde jederzeit eingehalten; das UWE strebt jedoch einen Toleranzwert von 25 mg/l an (EU-Richtwert: 50 mg/l).

Die Quellen wiesen im vergangenen Jahr die folgenden Quelleistungen auf:

- Bachmatt: 30 ... 39 l/min
- Stocker: 13 ... 19 l/min
- Eigen: 40 ... 42 l/min

An der Dorfstrasse 22 (MFH René Felber) musste im letzten Jahr ein Hydrant ersetzt werden. Ebenfalls wurde am 15.06.2016 im Reservoir Unterberg eine der beiden Förderpumpen gewechselt und in Betrieb genommen.

4. Mutationen

Mitgliederzahl per 1. April 2016:	108
Austritte seit April 2016:	2
Neueintritte:	4
Verzicht:	-
Mitgliederzahl per 31. März 2017:	110

Austritte seit April 2016:

- Schenker Josef
- Galliker Hans

Neueintritte:

- Joe Kilchmann, Zizers, Dorfstrasse 20
- Thomas & Karin Waller – Felder, Schürmatte 17
- STWEG Dorf 2, c/o Herr Daniel Feer, Dorf 2
- STWEG Bodenmatt 13+15, c/o Bösch+Partner Verwaltungen AG, Hochdorf

Offen

- MFH Neudorfstr. 6 und MFH Chäppeliacher 6

5. Jahresrechnung 2016

a. Orientierung, Rechnung 2016

Erna Schacher präsentiert die Jahresrechnung 2016.

Sie erklärt die einzelnen Positionen und weist auf die folgenden Punkte hin:

- Ertrag aus Wasserverkauf und Grundgebühr:
Der Ertrag 2016 ist leicht höher als budgetiert.
- Anschlussgebühren:
Die Einnahmen sind leicht höher als budgetiert.
- Wasserankauf:
Die Kosten für den Wassereinkauf sind tiefer als im Budget angenommen.
- Betriebskosten:
Erneuerungen am Leitungsnetz und unvorhergesehene Reparaturen erhöhen die Betriebskosten.
- Verwaltungsaufwand:
Die Kosten in der Verwaltung konnten mit einer geringen Abweichung dem Budget entsprechend eingehalten werden.
- Finanzerfolg:
Der Zinsaufwand ist weniger hoch als angenommen.
- Abschreibung/Rückstellung:
Es wurden Rückstellungen aus Anschlussgebühren getätigt, die für zukünftige Bauprojekte bestimmt sind und jährlich abgeschrieben werden.
- Steuern:
Die Steuerabgaben sind kleiner als erwartet.

b. Beschluss Rechnung 2016 - Kontrollbericht u. Antrag der Revisoren

Thomas Leisibach verliest den Revisorenbericht.

Anschliessend lässt er die Versammlung über die Jahresrechnung abstimmen.

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt den Revisoren für ihre Arbeit und dankt Erna Schacher für die gute und saubere Rechnungsführung.

c. Orientierung Budget 2017

Erna Schacher informiert über das Budget 2017

Sie erklärt die einzelnen Positionen.

Bei den Betriebskosten sind die budgetierten Kosten für die anstehenden Projekte (Ersatz Feuerlöschklappe, Absperrklappen im Reservoir Grosswald, Sanierung der Hitzkirchstrasse und Sanierung Quelle Stocker enthalten.

2017 wird ein Gewinn von ca. Fr. 2'485.-- erwartet.

Zum Budget 2017 werden keine weiteren Fragen gestellt.

6. Orientierung Projekte

Reservoir Grosswald

Im Reservoir Grosswald müssen die Feuerlöschklappe und 2 leckende Absperrschieber ersetzt werden. Die Planung wurde durch Wassermeister Sämi Spielhofer und Aktuar Ruedi Hochuli durchgeführt, entsprechende Offerten eingeholt, und die Bestellungen bei Chestonag (Feuerlöschklappe, Steuerung) und Breschan (Absperrklappen, Rohrleitungsbau) ausgelöst. Der Umschluss ist für anfangs Juni 2017 geplant.

Da das gesamte Reservoir entleert, und das Wassersystem komplett abgestellt werden muss, sind diese Umschlussarbeiten in der Nacht zwischen 22 Uhr und 5 Uhr morgens geplant. Der genaue Umschlusstermin wird den Wasserbezügern vorgängig per Flugblatt mitgeteilt.

Sanierung Hitzkirchstrasse

Im Rahmen der Belagserneuerung der Hitzkirchstrasse wurde durch den Vorstand geplant, dass 240 Meter der in der Strasse liegenden Hauptleitung gleichzeitig ersetzt werden.

Vom durch die Gemeinde beauftragten Ingenieurbüro hat der Vorstand eine Offerte für die Grabarbeiten angefordert. Diese Offerte beläuft sich auf ca. Fr. 58'500.--. Mit den erforderlichen Rohrleitungsarbeiten käme diese Sanierung auf eine Gesamtsumme von ca. Fr. 70'000.--.

Dieser Betrag ist dem Vorstand eindeutig zu hoch.

Durch den Vorstand werden zur Zeit Alternativen geprüft (Bersten der bestehenden Rohrleitung mit gleichzeitigem Einziehen einer neuen Leitung, oder Verlegen der Leitung links neben der Hauptstraße im Wiesland).

Einen Entscheid wird der Vorstand nach Vorliegen der Alternativ-Offerten treffen.

Sanierung Quelle Stocker

Anlässlich der Durchführung der Schutzzonenausscheidung / Ortung der Quellen wurden im Jahre 2005 Videoaufnahmen erstellt. Dabei wurde festgestellt, dass sich nebst der Quelle Eigen auch die Quelfassung Stocker in einem schlechten Zustand befindet und saniert werden soll.

Glücklicherweise gab es in den vergangenen Jahren keine Qualitätsprobleme, so dass die Sanierung terminlich hinausgeschoben werden konnte.

2011 wurde die Quelfassung Eigen bereits saniert.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 24.10.2016 beschloss der Vorstand die Sanierung der Quelle Stocker im Jahre 2017 in Angriff zu nehmen.

Mit der Sanierung der Quelle Stocker verfolgt der Vorstand die folgenden Ziele:

- Wassermenge gleichwertig oder mehr
- Qualität des Wassers muss sichergestellt sein
- Auflage erfüllen aus der Schutzzonenvorfügung
- Die Bohrungen sollen innerhalb der bestehenden Schutzzone verbleiben

Anfangs 2017 begannen Wassermeister Sämi Spielhofer und Präsident Guido Jund mit den Vorabklärungen:

- Kontaktaufnahme mit der spezialisierten Fachfirma Steinmann-Bau in Ufhusen
- Besichtigung der Quelle Stocker am 06.02.2017 mit Fa. Steinmann-Bau (Pius Steinmann) und dem Wasserschmöcker Hansruedi Hunkeler.
- Erstellung einer Kostenschätzung:
Fr. 30 ... 45'000.-- für die Sanierung der Quelle
Fr. 70'000.-- für die Sanierung der Quelle, inkl. weiterer Wassersuche
- Information aller Grundeigentümer vom Hochwäldli am 07.02.2017
Alle Grundeigentümer sind mit der Sanierung einverstanden
- Begehung des Quellgebietes mit dem Revierförster Ruedi Helfenstein Sempach am 16.02.2017. Der Revierförster erteilte die Bewilligung für das Suchen von Wasser am Waldrand mit einem Bagger, sowie zum Fällen von zwei Bäumen und dem Kahlschlag der Hecken.
- Anschliessend an die Begehung mit Ruedi Helfenstein fand die Besichtigung des Quellgebietes mit dem ganzen Vorstand statt

Aufgrund der erstellten Kalkulation beschloss der Vorstand an der GV einen Kredit von Fr. 70 000.-- zu beantragen.

Ausblick

In den nächsten Jahren müssen weitere Sanierungsprojekte angepackt werden

- Sanierung des Reservoir Bachmatt
- Ersatz von diversen Hauptleitungen aus Eternit
- Einbau von noch fehlenden HA-Absperrschiebern (In der Dorfstrasse sind noch 2 Liegenschaften ohne eigenen Absperrschieber)

7. Beschlussfassung Sanierung Quelle Stocker

Guido Jund lässt über die Kreditaufnahme abstimmen.

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

Guido Jund wird die Fa. Steinmann in den kommenden Tagen entsprechend informieren.

8. Verschiedenes

Website www.wv-roemerswil.ch

Das Ablesen der Wasseruhren bzw. die Meldung der Zählerstände erfolgte im Dezember 2016 / Januar 2017 mehrheitlich mit dem aufgeschalteten Formular auf der Website. Insgesamt haben 90 Wasserbezüger den Zählerstand online gemeldet, und die Arbeit von Hansjörg Strebel wesentlich erleichtert.

Ruedi Hochuli weist darauf hin, dass beim Senden des Formulars mit angehängtem Foto, der Dateinamen des Fotos keine Punkte oder Sonderzeichen aufweisen darf, da sonst die Übertragung nicht funktioniert.

Tarifblatt Tarife und Gebühren – Anhang B

Guido Jund weist nochmals auf das neue erstellte Tarifblatt hin und erläutert die Bestimmungen und Tarife.

10 Jahre Vorstandsarbeit

Hansjörg Strebel und Ruedi Hochuli wurden 2006 durch die GV-Versammlung in den Vorstand gewählt. Präsident Guido Jund dankt beiden für Ihren Einsatz für die WVG Römerswil. Erna Schacher überreicht den beiden ein Präsent.

Dank

Der Präsident dankt allen Anwesenden für Ihr Interesse an der Wasserversorgung und die Teilnahme an der Versammlung.

Speziellen Dank richtet er an die Kollegen/-in vom Vorstand für die tolle Mitarbeit und sehr gute Zusammenarbeit.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schliesst Guido Jund die GV 2017 mit der Einladung zu Imbiss und Getränk um 21.40 Uhr.